

## Vorwort der Herausgeberinnen zur 2. Auflage

Über die Diagnostik und Therapie des Polterns finden sich in der Fachliteratur nur wenige aktuelle Veröffentlichungen, die über eine Auflistung von differenzialdiagnostisch relevanten Symptomen und generellen Behandlungsansätzen hinausreichen. Dieser Befund gilt auch 9 Jahre nach der Erstveröffentlichung der Publikation.

Obwohl in der Medizingeschichte Poltern bereits seit dem 18. Jahrhundert als Störungsbild dokumentiert ist und Deso Weiss bereits 1964 bei Prentice Hall in den USA eine erste Publikation veröffentlicht hat, ist Poltern im Gegensatz zum Stottern nicht nur in der klinischen Praxis, sondern auch in der empirischen Forschung unterrepräsentiert.

Diesem Mangel versucht die im Jahre 2007 gegründete ICA (International Cluttering Association, <http://associations.missouristate.edu/ica/>) zu begegnen, deren primäres Ziel es ist, das Störungsbild bei Betroffenen und Behandlern bekannter zu machen, ihr Wissen darüber zu vergrößern und damit zu einer effektiveren Behandlung beizutragen. Dementsprechend veranstaltete die ICA bereits 2007 eine erste internationale Konferenz in Bulgarien, die eine Bestandsaufnahme zu empirischen Forschungsprojekten, Diagnoseverfahren und Therapiemethoden in 18 Ländern vornahm.

Wie die Autorin überzeugend vermittelt, führen das mangelnde Wissen über die Symptome des Polterns, deren Wirkungszusammenhänge mit kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten sowie fehlende Behandlungskompetenzen der Therapeuten dazu, dass Poltern häufig unbehandelt bleibt. Polternde Jugendliche und Erwachsene und deren Angehörige wissen zudem meist nicht, dass die Störung logopädisch behandelbar ist.

Ziel des Buches ist es, eine praxisrelevante Darstellung des Forschungsstandes zu vermitteln. Die

Autorin stellt Definitionen und Konzepte zum Poltern vor, beschreibt die Symptomatik ausführlich und grenzt sie vom Stottern ab. Neben Diagnostikmaterial enthält das Buch im Therapieteil eine Vielzahl von symptom-spezifischen Übungen, die von eigenen Erfahrungen und Überlegungen der Autorin geprägt sind oder sich anderweitig in der therapeutischen Praxis bewährt haben. In die 2. Auflage wurden aktuelle wissenschaftlich und berufspraktisch fundierte Informationen eingearbeitet.

Die Veröffentlichung ist sowohl für Studium und Ausbildung von Logopäden und Sprachtherapeuten geeignet, als auch für in den schulischen und klinischen Berufsfeldern tätige Therapeuten.

Wir hoffen, dass das Buch zur Verbesserung der effektiven Diagnostik und Therapie des Polterns beiträgt und Anstoß für vertiefte empirische Forschungen bietet.

Aachen und Idstein, August 2013

Dietlinde Schrey-Dern

Norina Lauer



### Merke

#### Wichtiger Hinweis für den Leser

Möchten Sie Ihr eigenes Repertoire um Diagnostik- und Therapiematerialien zu Poltern erweitern?

Erprobte Materialien zum Einsatz in der Praxis finden Sie im Anhang und als kostenlosen Download als Kopiervorlage im Internet unter [www.thieme.de/go/Forum-Logopädie/Sick](http://www.thieme.de/go/Forum-Logopädie/Sick).

Auf dem hinteren Innendeckel des Buches finden Sie eine Anleitung, wie Sie mit Ihrem persönlichen Zugangscod zu den Online-Materialien gelangen.

## Vorwort

Bereits im Jahr 2004 erschien die erste Auflage dieses Buches. Seitdem habe ich viel positive Resonanz zu diesem Buch erhalten, über die ich mich sehr gefreut habe. Dennoch war es an der Zeit, die erste Auflage komplett zu überarbeiten und zu aktualisieren. In der zweiten Auflage habe ich versucht, die Waage zu halten zwischen weiterhin ausführlicher theoretischer Information und klarer Strukturierung des praktischen Teils. Neue derzeit im Deutschen, Englischen und Niederländischen zugängliche wissenschaftlich und berufspraktisch fundierte Informationen wurden in diese zweite Auflage eingearbeitet. Die zweite Auflage ermög-

licht ausgebildeten Sprachtherapeuten und Logopäden eine qualifizierte logopädische Diagnostik und Therapie von Poltern bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern nach dem neuesten Wissensstand. Für Studium und Ausbildung liefert dieses Buch alle nötigen Wissens- und Handlungsgrundlagen zum Thema Poltern. Rückfragen, Kommentare und Anregungen sind jederzeit per E-Mail erwünscht an: [sick@klar-sprechen.de](mailto:sick@klar-sprechen.de).

Offenbach, im Herbst 2013  
Ulrike Sick